

Neunzehendes Lied.
Auf Weyland Frauen/ Frauen Sophien/ Landgräfin zu Hessen/ gebornen



1. Gott lob daß ich in allen thät' nur gottes lob. gesu chet



hab' uñ nie/ gott lob/ bis in. mein grab/ von/ gottes lob bin abgescrittē.



gott lob/ der mich/ nach seinem rath/ zu gottes lob er. weh. let hat.

<p>2. Eh Gottes Lob noch ließen klingen Zu loben Gott die Seraphim Daß ich Gott lob/ mit meiner Stim' In Gottes Lob auch solte singen; Ward ich/ Gott lob/ schon ausersehn/ Im Lobe Gottes her zu gehn.</p>	<p>4. Die mich zu Gottes Lob' erhöhet/ Dem Fürsten bey/ Gott lob/ gesetzt/ Der sich in Gottes Lob ergetzt/ Der stetig Gott zu loben sehet. Der Gottes Lob im Sinne preißt/ Im Werk auch Gottes Lob erweist.</p>
---	---

<p>3. Sein lob/ Gott lob/ Gott wolt' erweise/ Als ich/ Gott lob/ wurd in die Welt Zum Lobe Gottes dargestellt/ Gott deine Lieb' und lob zu preisen/ Gott lobend/ lob ich Gott/ im stand/ Den mir/ Gott lob/ gab seine Hand/</p>	<p>5. Dein lob/ Gott lob/ war jede Stunde/ Wann sich dein lob/ Gott/ im Gebet. Zu loben Gott erregen thät/ Bey uns/ Gott lob/ in beyder Munde/ Gelobt ward Gott in unsrer Eh/ Und lobten Gott stets mit Besieh/</p>
---	---

Gott

Notendruck: Auf Weyland ... Frauen Sophien/ Landgräfin zu Hessen/ gebornen Gräfin zu Waldeck/ allerletzte Todes Worte: GOTT lob. Zu 371226A I.